

Der Heimatverein radelt wieder



Die erste Feierabend-Radtour des Heimatvereins widmete sich den Bau- und Kunstdenkmalen im Zentrum und im Osten der Stadt. Besonderes Interesse fand die Laurentiuskapelle in Estern, die nicht immer öffentlich zugänglich ist. Der Heimatvereinsvorsitzende Ulrich Söbbing gab einige Informationen zur Baugeschichte des barocken Kleinods aus dem Jahre 1710, dem ältesten unverändert überlieferten Gebäude der Stadt. Über die Karl-Borromäus-Kirche und das Kriegerehrenmal in Büren ging es weiter zum Hof Große Liesner in Almsick, wo der Hofbesitzer das Hofkreuz aus dem Jahre 1909 vorstellte. Es handelt sich um eine Arbeit des Bildhauers Johann Brinkamp, der sich 1902 in Stadtlohn niedergelassen hatte. Die Tour findet sich auf dem neuen Denkmal-Faltblatt des Heimatvereins. Die nächste Radtour führt am Dienstag, 18. Juni, Richtung Barler Kapelle in Wüllen.

FOTO PRIVAT